



Sangitar Verlag
Ludwigsplatz 6a
83022 Rosenheim
www.kryonschule.com
Copyright Sabine Wenig

Der Aufstieg des Planeten Landras

Informationen durch das Medium Sabine Sangitar, vom 09.03.2011

Vor dem Fall Luzifers existierte ein riesiges Feld, in dem viele Lichter gewirkt haben. Durch Luzifers Fall und aufgrund der gewaltigen Explosion wurde dieses Feld in Folge des Kometenhagels in die Tiefe gerissen. Ein Teil dieses Feldes ist in der Wirklichkeit zurückgeblieben. Der Rest wurde von den magnetischen Linien entfernt. Letztendlich haben sich daraus 389 eigene Planeten mit einer eigenen Energie gebildet, die aber alle in sich zusammenhängen. Im Grunde sind diese 389 Planeten ein riesiges Feld. Aus diesem Grund sind die Wesen der anderen Planeten uns sehr ähnlich und sind den gleichen Gesetzmäßigkeiten unterworfen.

Es müssen alle 389 Planeten wieder aufsteigen, damit der vollkommene Ton erklingen kann. Alle 389 Planeten müssen in die magnetischen Felder zurückkehren. Die ersten 12 Planeten, die aufsteigen, sind sehr wichtig. Wenn diese aufgestiegen sind, wird es eine Kettenreaktion geben und andere Planeten werden mit angehoben.

Der Planet Landras

Der erste der 389 Planeten hat seinen Aufstieg bereits vollzogen. Dieser Planet heißt Landras und befindet sich jetzt in der Anpassungsphase. Das Sonnensystem von Landras liegt nicht weit von uns entfernt. Das Zeitfenster von Landras für den Aufstieg war 2007. 2011 hat sich dann der Aufstieg vollzogen.

Auf Landras ist vieles sehr ähnlich zu dem, was wir kennen. Es gibt auf Landras die gleichen Gesetzmäßigkeiten. Die Wesen haben Organe und einen Körper, der sich gebildet hat. Sie kennen Lemurien, das Versprechen, die älteste Frequenz, die verschiedenen Frequenzen, die verschiedenen Zeitepochen. So wurde von Gott auf jeden Planeten etwas gesandt, das wir als Christus oder Jesus, als Sohn Gottes, bezeichnen. Auf Landras ist die Bezeichnung Gottes Perle.

Die Wesen auf Landras sind uns sehr ähnlich. Einige Fähigkeiten sind besser ausgebildet als unsere, andere wieder weniger. Die Wesen dort hatten ebenfalls eine Ausbildung und wurden gut geschult. Es ist alles sehr ähnlich wie bei uns.

Ich spreche sehr, sehr viel mit dem Medium Norina von Landras und anderen Wesen über den Aufstieg ihres Planeten. Norina gehört ebenfalls der dortigen ältesten Frequenz an. Es ist hochinteressant was mir alles erzählt wird. Daran möchte ich euch teilhaben lassen.

Der Aufstieg

Vor dem Aufstieg haben die Wesen auf Landras gespürt, so wie wir auch, dass die Zeit sehr schnell abläuft. Was früher eine Stunde war, empfindet man heute wie eine halbe Stunde. Dieses Gefühl, alles geht rasend schnell, alles manifestiert sich ganz schnell, ist auch bei uns so.

Norina erzählte mir, dass sich nach dem Zeitfenster von 2007 etwas ganz spezielles verändert hat und sie haben angefangen alles noch viel ernster zu nehmen. Ab 2007 war ein enormer Zulauf von Wesen, die sich vermehrt für die Spiritualität öffneten. Die Wesen auf Landras waren in ihrem Bewusstsein bereits sehr weit. Um sich auf den Aufstieg vorzubereiten, haben sie bereits vor dem Aufstieg ihre Wohnsituationen verändert und große Wohngemeinschaften gegründet. Das hat ihnen sehr geholfen. Der Planet ist nicht so stark besiedelt wie bei uns. Viele sogenannte Redner, Sprecher und Heiler haben sich zusammen getan, um gemeinsam zu leben und zu wirken.

Der Aufstieg wurde mit dem vollkommenen Ton eingeleitet und es gab ein riesiges Beben auf Landras, so wie es bei uns auch sein wird. Dort gibt es keine Vulkane. Somit gab es auch keinen Vulkanausbruch und keine mögliche Dunkelheit, die durch die Asche entstehen könnte. Durch den vollkommenen Ton wurde die Luziferenergie transformiert. Es wurde alles transformiert, was noch notwendig war. Fast alle alten Strukturen sind in sich zusammen gebrochen. Es ist nichts mehr wie es einmal war.

Das Erwachen eines jeden Wesens erfolgte sehr plötzlich, sehr schnell. Als der vollkommene Ton erklang, wurde dieser, entgegen der Vorstellung, für die Ohren zunächst als sehr unangenehm empfunden. Er begann zu schwingen und wurde immer lauter und lauter. Dieser Ton wurde so extrem, dass die Wesen auf dem Planeten nicht mehr stehen konnten und in die Knie gingen, solange er angehalten hat. Gleichzeitig fielen sie in eine tiefe Trance während der es nach unserer Zeitrechnung für 9 Minuten einen Stillstand gab. In dieser Zeit hatte jedes einzelne Wesen, egal ob spirituell entwickelt oder nicht, eine innere Schau. Es konnte sich sehen, von der Erschaffung an, durch alle Inkarnationen hindurch bis hin zu jeder Zeitepoche. Somit hatte jeder die Möglichkeit, ein tiefes Erwachen zu spüren, selbst wenn er vorher noch schlafend war. Die Trance hat sich dann gelöst. Es gab durch die Trance kein Vergessen, jedes Wesen war sich bewusst, was passiert war. Sie tragen nun die Erkenntnis und das Erwachen in sich.

Darüber, wie Kinder den Aufstieg erlebt haben, gibt es auch eine interessante Antwort. Mehrere Nächte vor dem Aufstieg haben die Babies nicht mehr geschlafen. Die Kinder sind damit leichter umgegangen. Sie hatten auch eine

innere Schau, aber wie es bei den meisten Kindern der Neuen Zeit ist, haben sie sich sehr gefreut.

Auf Landras gibt es auch eine Art Lichtpioniere, so wie bei uns. Sie nennen sich die Wegbereiter. Sie wurden, wie wir auch, auf ihre Weise geschult und vorbereitet. Selbst sie waren überrascht, dass sich der Aufstieg so schnell vollzogen hat, obwohl es für sie schon spürbar war, dass etwas geschieht. Verschiedene Wesen haben mir erzählt, dass selbst die am besten ausgebildeten Wesen Probleme mit den energetischen Erscheinungen und Lichtgestalten hatten, die sie plötzlich sehen konnten. Es war alles sehr viel auf einmal, das sich in ganz kurzer Zeit abgespielt hat.

Die Anpassungsphase

Nach der inneren Schau ist das vollkommene Chaos ausgebrochen. Der Planet ist aufgestiegen und alle Wesen sind zwangsläufig erwacht. Doch fehlten vielen die eingebetteten Muster, die man durch die spirituelle Entwicklung erhält. Wenn ein Wesen eine innere Schau hat und plötzlich weiß, dass alles, was es über die Spiritualität und den Aufstieg gehört hat, wahr ist, möchte es so schnell wie möglich in seiner Bewusstwerdung geschult werden. Das ist dort momentan das größte Problem, denn für die Bewusstseinschulung gibt es zu wenig „Personal“. Das ist eine große Herausforderung für die Wegbereiter dort. Weil der Aufstieg so überraschend kam und der Andrang so groß ist, wurden sie jetzt auf das Lichtschiff von Adonai Ashtar Sheran geholt. Dort werden sie nochmals vorbereitet und geschult, um dann wieder auf den Planeten zurückzukehren, um die vielen Wesen bei der Bewusstwerdung zu unterstützen.

Daher kann man sich vorstellen, was es bedeutet, wenn die geistige Welt sagt: Nach dem Aufstieg beginnt die eigentliche Arbeit für uns Pioniere. In der Anpassungsphase, in der sie sich jetzt befinden, hat jedes Wesen die Gelegenheit sich auszudehnen, anzupassen und das Erwachen zu stabilisieren. Das Zeitgefühl hat sich dort nicht verändert, doch sie haben ein anderes Bewusstsein für alles bekommen. Für sie ist nach dem Aufstieg die Zeit grundsätzlich nicht mehr so wichtig. Sie befinden sich jetzt in der Anpassungsphase und lenken ihren Fokus darauf, alle Wesen in ihrer Energie anzuheben, auszudehnen und ihre Arbeit zu tun.

Jetzt wird versucht, auf Landras eine neue Ordnung herzustellen und neue Technologien werden angewendet. Es gibt viele Wegbereiter, die oft auf dem Ashtarschiff unterwegs sind und Wissen und neue Technologien einspeichern. Bei uns gibt es auch viele Pioniere die das tun. Als Landras als Planet erwacht ist, wurde ganz schnell diese neue Technologie freigesetzt. Sie sind gerade dabei, neue Technologien zu erschaffen, was aufgrund ihrer Schulung natürlich sehr schnell geht und für uns vielleicht nicht so leicht vorstellbar ist. Norina hat viel von der neuen Technologie gesprochen und von der Wichtigkeit der Einbettungen und Verbindung der Aspekte. Das ist etwas, was sie im Nachhinein als das Wichtigste sehen: Das Einbetten der Energien aus der Wirklichkeit. Sie wissen erst jetzt wie wichtig es war. In dem Moment, wenn der vollkommene Ton erklingt, wird das Wissen freigesetzt und alles geht rasend schnell.

Momentan sind 80 Prozent der Arkturianer, die normalerweise auf Mutter Erde wirken, nach Landras gereist, um jetzt ihre Arbeit dort zu tun. Es werden Wesen gebraucht, die in das Planeteninnere reisen können, um dort Stabilisierungen der Energie und des Bewusstseins vorzunehmen. Gleichzeitig wird diese Energie an das planetare Gitternetz angeknüpft, wodurch Landras nicht mehr in der Energie zurückfallen kann.

Sollte ein Wesen an dem, was es in der Trance wahrgenommen hat, zweifelt, dann wird das alles sofort transformiert. Unbewusst geschieht nichts mehr. Die Wesen fallen nicht mehr in den Verstand zurück. In dem Moment des Erwachens wurde der Seelenaspekt mit den anderen Aspekten verbunden. Die Seele ist ausschlaggebend für alles. Auf dem Planeten existiert nun eine sehr hohe Liebesschwingung.

Die Wesen auf Landras atmen vermehrt Prana und sehen das als selbstverständlich an, da sie das bereits schon vor dem Aufstieg getan haben.

Was bedeutet der Aufstieg des Planeten Landras für uns?

Die Wesen auf Landras wissen, dass alle anderen Planeten, und auch wir, den Aufstieg gespürt haben. Es kann körperlich als extremer Schwindel und Müdigkeit wahrgenommen worden sein oder als Verwirrung. Es kann auch sein, dass man eine tiefe Sehnsucht gefühlt hat oder eine Euphorie. Auf jeden Fall haben wir es alle gespürt. Nur konnten wir es nicht mit dem Geschehen in Verbindung bringen, weil wir es nicht wussten.

Der Aufstieg des ersten Planeten hat Folgen für uns alle. Der erste Schritt ist der Wichtigste. Im Moment sind wir mit der Erde an elfter Stelle für den Aufstieg. Doch Norina sagt, da bei uns derzeit so viel passiert, auch im Hinblick auf die Öffnung der Tore von Lentos, die Eleuaenergie, das Prosonodolicht, kann es sehr gut sein, dass wir bald an fünfter oder vierter Stelle sind. Sie sagt wir bewegen unser Bewusstsein sehr, sehr schnell und dass das Zeitfenster je nach Bewusstsein genannt wird. Bei ihnen war es 2007, bei uns ist es 2012. Es gibt für andere Planeten auch ein Zeitfenster mit 2019. Doch je nachdem wie sich das Bewusstsein erhöht, verändert sich auch das Zeitfenster.

AN'ANASHA.